



Bericht von der Veranstaltung

Gesprächskonzert mit Prof. Lutz Dreyer

Dem Förderverein unserer Kirchengemeinde ist es ein Anliegen u. a. mit hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen das Gemeindeleben mitzugestalten. Und so hatte er für den **Abend des 30.9.2022 zum Gesprächskonzert mit Prof. Lutz Dreyer in die Finther Kirche** eingeladen. Dabei handelt es sich um ein bereits in früheren Jahren angebotenes Format, in dem sich musikalische Darbietung und Interpretation des Werks ergänzen.



Auf dem Programm standen die **Vier Duette aus der Klavierübung III von J. S. Bach** (BWV 802 bis 805). Die Stücke bilden einen Zyklus und entstanden zwischen den Jahren 1730 und 1735. Prof. L. Dreyers Anliegen war es, die ihnen zugrunde liegende Idee, also ihre musikalische Botschaft offenzulegen. Dabei stützte er sich auf Vorarbeiten des Musikwissenschaftlers Gunther Hoffmann. Hoffmann hatte in seinem Konzertführer

„Das Orgelwerk Johann Sebastian Bachs“ eine Deutung der Duette vorgelegt. Er sah in ihnen den **Ausdruck der christlichen Feste von Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten**. Die Sichtweise wurde von Prof. L. Dreyer geteilt. Allerdings hielt er die von G. Hoffmann vorgetragenen Begründungen für ergänzungsbedürftig. Das holte er an diesem Abend nach.

Zunächst trug Daniel Lam, der Organist unserer Kirchengemeinde, jeweils eines der Duette am Klavier vor. Anschließend entwickelte Prof. L. Dreyer seine Analysen nach künstlerischen und theologischen Gesichtspunkten. Er bediente sich dazu eines umfangreichen Instrumentariums. Die Annäherung erfolgte von den offenliegenden **Elementen wie Tonarten, Tempi, Rhythmen und Motiven bis zu zahlenbasierten Erörterungen** mit beeindruckenden Ergebnissen. So umfasst beispielsweise das 1. Duett, das auf den Karfreitag bezogen ist, 73 Takte. Symbolisch sind mit der 7 die Vollendung (= 6 Schöpfungstage + Sabbat) und der dreieinige Gott (= 3) dargestellt. Aus der Übertragung von Zahlen



in Buchstaben (Gematrie) lässt sich über die Beziehung ($18 + 14 + 19 + 5 + 17 = 73$) das Wort Σωτήρ = Retter (Jesus Christus) erschließen. Gestützt auf weitere Strukturbetrachtungen gelangte Prof. L. Dreyer für die vier Duette zu schlüssigen und zwingenden Zuordnungen auf die genannten Feiertage.

Abschließend präsentierte D. Lam sämtliche Duette aufeinanderfolgend und damit ihren zyklischen Zusammenhang verdeutlichend auf der Orgel.

Die Betreuung mit Licht-, Ton- und ergänzender Bildtechnik lag bei Stefan Kluge.



Das Gesprächskonzert war für alle Anwesenden **eine hohe musikalische und musikwissenschaftliche Bereicherung**. Sie dankten es den Mitwirkenden mit anhaltendem Applaus. Auf weitere derartige Veranstaltungen darf man hoffen.

Prof. Dr. Volker Beeck, 20.10.2022

Bilder: H. Sieck